

KAMMER REPORT

Heft 17 · Juni 2008

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
es dürfte in der Geschichte unserer Kammer einmalig sein, dass eine ordentliche Kammerversammlung einen Tag vor dem vorgesehenen Termin abgesagt werden musste. Präsidium und Vorstand sahen sich aber zu diesem Schritt gezwungen, nachdem sich herausgestellt hatte, dass der Versand des Kammer Report Heft 16 April 2008 mit der Einladung zu der Versammlung nicht an alle Mitglieder unserer Kammer erfolgt ist. Aufgrund der Aktenlage kann jedenfalls nicht ausgeschlossen werden, dass etwa 50 Kolleginnen und Kollegen den Report nicht erhalten haben. Unter diesen Umständen war eine ordnungsgemäße Beschlussfassung über die nach der Tagesordnung zu behandelnden Themen nicht mehr möglich, ebenso wenig eine ordnungsgemäße Wahl der Mitglieder des Vorstands. Ich bedaure den Vorgang und bitte für die Versäumnisse um Entschuldigung.

Zur ordentlichen Kammerversammlung 2008 lade ich hiermit für

**Dienstag, 08. Juli 2008,
16.00 Uhr,**

in den Uhlandsaal des Restaurants Museum, Wilhelmstr. 3 in Tübingen, ein. Ich wäre dankbar, wenn ich Sie dann möglichst zahlreich begrüßen könnte. Ihre Teilnahme wollen Sie unserer Geschäftsstelle bitte mit dem beiliegenden Formular per Brief oder Fax ankündigen. Eine zusätzliche Information: Der Parkplatz des Landgerichts Tübingen steht ab 15.30 Uhr für unsere Mitglieder kostenlos zur Verfügung.

Die Tagesordnung der Kammerversammlung, den Geschäftsbericht des Vorstandes für das Jahr 2007, den Rechnungsprüfungsbericht für das Geschäftsjahr 2007,

den Jahresabschluss 2007, den Haushalt 2008 mit Nachtragshaushalt 2008 und Haushaltsvorschlag 2009, die Vermögensentwicklung der Kammer im Jahr 2007 und Erläuterungen zu TOP 12, 13 und 14 der Tagesordnung finden Sie nachstehend.

Mit nochmaliger Bitte um Ihr Verständnis und um Entschuldigung für die eingetretenen Versäumnisse verbleibe ich

Ihr



Ekkehart Schäfer
Präsident

Einladung zur Kammerversammlung

Gem. § 85 Abs. 1 BRAO lade ich die Mitglieder der Rechtsanwaltskammer Tübingen zur ordentlichen Kammerversammlung des Jahres 2008 für

**Dienstag, den 08. Juli 2008
um 16.00 Uhr**

in den Uhlandsaal des Restaurants Museum, Wilhelmstr. 3, in Tübingen, ein.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Vortrag des Justizministers des Landes Baden-Württemberg Prof. Dr. Ulrich Goll MdL zum Thema: „Was bringt Europa den deutschen Rechtsanwälten?“ mit anschließender Diskussion
3. Bericht des Präsidenten über die Tätigkeit des Vorstandes in der Zeit vom 01.01. bis 31.12.2007
4. Kassen- und Rechnungsprüfungsbericht der Kassenprüfer RAe Dr. Neinhaus und Ogrzewalla
5. Entlastung des Schatzmeisters wegen der Kassengeschäfte 2007
6. Entlastung des Vorstandes
7. Beschlussfassung zum Nachtragshaushalt 2008
8. Beschlussfassung zum Kammerbeitrag und Haushalt 2009

9. Ersatzwahl der turnusmäßig ausscheidenden Vorstandsmitglieder nach §§ 64, 89 BRAO:
 - RAin Elke Haller-Schwabenthan, Albstadt
 - RA Armin Abele, Reutlingen
 - RA Robert Praefcke, Ravensburg
 - RA Peter Rusch, Tuttlingen
 - RA Dr. Hans-Jörg Schwab, Balingen
 - RA Jan van Bruggen, Friedrichshafen
10. Bestellung der Kassen- und Rechnungsprüfer für die Jahre 2009 und 2010
11. Bericht von RAin Ulrike Stendebach, Tuttlingen, über die Reise einer BRAK-Delegation nach Israel im Mai 2008
12. Änderung der Gebührenordnung
13. Änderung der Aufwandsentschädigungsrichtlinie
14. Änderung der Prüfungsordnung zum anerkannten Abschluss geprüfte Rechtsfachwirtin/geprüfter Rechtsfachwirt
15. Sonstiges

Im Anschluss an die Kammerversammlung lädt Sie der Vorstand zu einem kleinen Imbiss ein.

Tübingen, den 02.06.2008

gez. Schäfer
(Präsident)

Geschäftsbericht 2007 des Vorstandes

Mitgliederstatistik

Die Zahl der Kammermitglieder belief sich am 01.01.2007 auf 1930. Im Laufe des Geschäftsjahres verstarben 4 Mitglieder, aus anderen Gründen schieden 95 Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte aus der Kammer aus. Neu zugelassen wurden 129 Kolleginnen und Kollegen. Der Mitgliederbestand am 31.12.2007 betrug damit 1960. Er erhöhte sich im Jahr 2007 damit um 30 oder 1,55 %.

Am 31.12.2007 war es 583 Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälten erlaubt, eine Fachanwaltsbezeichnung zu führen, davon

- 116 Mitgliedern auf dem Fachgebiet Arbeitsrecht
- 43 Mitgliedern auf dem Fachgebiet Privates Bau- und Architektenrecht
- 17 Mitgliedern auf dem Fachgebiet Erbrecht
- 158 Mitgliedern auf dem Fachgebiet Familienrecht
 - 1 Mitglied auf dem Fachgebiet Gewerblicher Rechtsschutz
 - 5 Mitgliedern auf dem Fachgebiet Handels- und Gesellschaftsrecht
 - 3 Mitgliedern auf dem Fachgebiet Informationstechnologierecht
- 19 Mitgliedern auf dem Fachgebiet Insolvenzrecht
- 7 Mitgliedern auf dem Fachgebiet Medizinrecht
- 34 Mitgliedern auf dem Fachgebiet Miet- und Wohnungseigentumsrecht
- 18 Mitgliedern auf dem Fachgebiet Sozialrecht
- 61 Mitgliedern auf dem Fachgebiet Steuerrecht
- 21 Mitgliedern auf dem Fachgebiet Strafrecht
- 2 Mitgliedern auf dem Fachgebiet Transport- und Speditionsrecht
- 45 Mitgliedern auf dem Fachgebiet Verkehrsrecht
- 10 Mitgliedern auf dem Fachgebiet Versicherungsrecht
- 23 Mitgliedern auf dem Fachgebiet Verwaltungsrecht.

Kammerversammlung 2007

Die ordentliche Kammerversammlung 2007 fand am 05.05.2007 im Schwurgerichtssaal des Landgerichts in Rottweil statt. Anwesend waren 36 Kolleginnen und Kollegen, nach dem damaligen Stand somit 1,8 % der Mitglieder der Kammer.

Nach der Begrüßung durch den Präsidenten referierte Herr Dr. Wolfgang Janisch, dpa Karlsruhe, zum Thema „Justiz und Medien: Heikles Verhältnis zwischen Beziehungsstress und Brautwerbung“.

Nach den Berichten des Präsidenten, der Kassenprüfer und des Schatzmeisters wurden der Schatzmeister und der Vorstand für das Geschäftsjahr 2006 entlastet, der Nachtragshaushalt 2007 verabschiedet und der Haushalt 2008 beschlossen. Der Kammerbeitrag für das Jahr 2008 wurde wie in den vergangenen 5 Jahren auf € 200,00 festgesetzt.

Beschlossen wurde zudem eine Änderung der Aufwandsentschädigungsrichtlinie der Kammer, deren Ausfertigung als Sonderdruck dem Kammer Report Heft 14 · September 2007 beigelegt wurde.

Satzungsversammlung

Die 3. Satzungsversammlung tagte im Geschäftsjahr 2007 einmal. In der am 11.06.2007 stattgefundenen Sitzung wurde unter anderem die Einführung der Fachanwaltsbezeichnung für Bank- und Kapitalmarktrecht beschlossen.

Zwischen dem 01.01.2007 und 30.04.2007 fand in unserem Kammerbezirk die Wahl der Mitglieder der 4. Satzungsversammlung statt, deren Legislaturperiode am 01.07.2007 begann. Sie hatte folgendes Ergebnis:

RA Hartmut Kilger, Tübingen, 444 Stimmen,
 RA Hans-Christoph Geprägs, Tübingen, 408,
 RA Dr. Hans-Jörg Schwab, Balingen, 238,
 RA Jens-Ole Meßow, Sigmaringen, 212 und
 RA Argiris Balomatis, Tübingen, 166 Stimmen.

Die Rechtsanwaltskammer Tübingen wird somit auch in der 4. Satzungsversammlung von den RAen Hartmut Kilger und Hans-Christoph Geprägs, beide Tübingen, vertreten.

Anwaltsgericht für den Bezirk der Rechtsanwaltskammer Tübingen

Dem Anwaltsgericht für den Bezirk der Rechtsanwaltskammer Tübingen gehörten im Geschäftsjahr 2007

- RA Dr. Rolf Kofler, Reutlingen, als geschäftsleitender Vorsitzender,
- RA Dr. Rolf Schumacher, Albstadt, als stellvertretender Vorsitzender,
- RAuN Detlef Werner, Tuttlingen,
- RA Dr. Hans Friedrichsmeier, Tübingen, und
- RA Klaus Gut, Ravensburg, als Beisitzer an.

Das Anwaltsgericht hatte im Geschäftsjahr 5 Verfahren zu bearbeiten. Die Generalstaatsanwaltschaft erhob in 2 dieser Fälle Anschuldigungen wegen des Vorwurfs der Untreue, in einem Fall wegen einer Vorverurteilung wegen Betrugs. In 4 Verfahren wurden Verweise mit Geldbußen verhängt, in einem Verfahren der Rechtsanwalt aus der Anwaltschaft ausgeschlossen.

Vorstand

Im Geschäftsjahr 2007 bestand der Vorstand aus 13 Mitgliedern. Ihm gehörten an

für den Landgerichtsbezirk Tübingen
 RAin Christel Revermann, Tübingen;
 RA Armin Abele, Reutlingen; RA Hans-Christoph Geprägs, Tübingen; RA Albrecht Luther, Reutlingen; RA Dr. Alexander Völker, Reutlingen;

für den Landgerichtsbezirk Hechingen
 RAin Elke Haller-Schwabenthan, Albstadt-Ebingen; RA Dr. Hans-Jörg Schwab, Balingen;

für den Landgerichtsbezirk Rottweil
 RAin Ulrike Stendebach, Tuttlingen; RA Peter Rusch, Tuttlingen; RAuN Markus Schellhorn, Rottweil;

für den Landgerichtsbezirk Ravensburg
 RA Jan van Bruggen, Friedrichshafen; RA Robert Praefcke, Ravensburg; RA Ekkehart Schäfer, Ravensburg.

Der Vorstand kam im Geschäftsjahr 2007 zu 6 Sitzungen zusammen, in

denen insgesamt 158 Vorgänge beraten und entschieden wurden.

Mitglieder des Vorstandes nahmen an 3 Hauptversammlungen bzw. Präsidentenkonferenzen der Bundesrechtsanwaltskammer teil. Außerdem wurden von ihnen 36 weitere Veranstaltungen besucht.

Präsidium

Dem Präsidium gehörten im Geschäftsjahr 2007

- RA Ekkehart Schäfer, Ravensburg, als Präsident,
- RA Hans-Christoph Geprägs, Tübingen, als Vizepräsident,
- RAuN Markus Schellhorn, Rottweil, als Vizepräsident,
- RA Peter Rusch, Tuttlingen, als Schriftführer,
- RA Dr. Alexander Völker, Reutlingen, als Schatzmeister an.

Das Präsidium kam zu 3 Sitzungen zusammen.

Außerdem traf es sich am 22.01.2007 mit den Vorsitzenden der Anwaltsvereine unseres Kammerbezirks zu einem Meinungsaustausch, am 02.07.2007 mit den Präsidentinnen und Präsidenten der Landgerichte und den Leitenden Oberstaatsanwälten der Staatsanwaltschaften unseres Kammerbezirks.

Abteilungen

Der Vorstand hatte auch im Geschäftsjahr 2007 zwei Abteilungen gebildet: Die Beschwerdeabteilung und die Abteilung für Gutachten und Zulassungen. Gem. § 77 Abs. 5 BRAO besitzen die Abteilungen innerhalb ihrer durch die Geschäftsordnung des Vorstandes zugewiesenen Zuständigkeiten die Rechte und Pflichten des Vorstandes.

Beschwerdeabteilung

Der Beschwerdeabteilung des Vorstandes gehörten im Geschäftsjahr 2007

- RA Geprägs, Tübingen, als Vorsitzender,
- RA Dr. Völker, Reutlingen, als stellvertretender Vorsitzender,
- RA Dr. Schwab, Balingen, als Schriftführer,
- RAin Stendebach, Tuttlingen, als stellvertretende Schriftführerin und
- RA Luther, Reutlingen, RA Praefcke, Ravensburg, und RA Rusch, Tuttlingen, als Beisitzer an.

Die Abteilung führte 7 Sitzungen durch.

Dabei mussten 113 aus dem Vorjahr noch unerledigte und 222 neue Beschwerden über Kammermitglieder beraten werden. Unbegründet waren 113 Beschwerden, 94 Beschwerden wurden zurückgenommen oder erledigten sich in sonstiger Weise. In 3 Verfahren musste die Abteilung Rügen verhängen, in 16 Fällen wurde der Vorgang der Generalstaatsanwaltschaft zur Einleitung eines berufsrechtlichen Verfahrens vorgelegt. 109 Beschwerden waren am 31.12.2007 noch in Bearbeitung.

Die Abteilung musste sich mit 13 Mitteilungen der Staatsanwaltschaften und Gerichte in Strafsachen befassen, außerdem wurden in einem Fall Ermittlungen von Amts wegen aufgenommen.

Die Abteilung drohte in 22 Fällen den beteiligten Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälten wegen fehlender Stellungnahmen Zwangsgelder an, 10 Zwangsgelder mussten verhängt werden.

Die Abteilung hat 38 schriftliche Anfragen behandelt.

Abteilung für Gutachten und Zulassungen

Der Abteilung für Gutachten und Zulassungen des Vorstandes gehörten im Geschäftsjahr 2007

- RAuN Schellhorn, Rottweil, als Vorsitzender,
- RAin Revermann, Tübingen, als stellvertretende Vorsitzende,
- RAin Haller-Schwabenthan, Albstadt-Ebingen, als Schriftführerin,
- RA van Bruggen, Friedrichshafen, als stellvertretender Schriftführer,
- RA Abele, Reutlingen, als Beisitzer an.

Die Abteilung führte 12 Sitzungen durch. Dabei wurden 15 Gebührengutachten für Gerichte nach § 14 Abs. 2 RVG erstellt, außerdem 7 außergerichtliche Gebührengutachten. In 7 Fällen wurde wegen unerlaubter Rechtsberatung ermittelt, in 2 dieser Fälle wurde Strafanzeige erstattet, 3 Ermittlungen erledigten sich nach Abmahnung.

Zu Fachanwaltsanträgen ergingen insgesamt 96 Entscheidungen; dabei wurden 94 Erlaubnisse zum Führen eines Fachanwaltstitels erteilt.

Die Abteilung hat 79 schriftliche Anfragen behandelt.

Veranstaltungen

Der Vorstand führte am 23.06.2007 in Hechingen einen Erfahrungsaus-

tausch mit den Dozentinnen und Dozenten der Einführungslehrgänge zur Anwaltsstation und den Sprecherinnen der Referendararbeitsgemeinschaften durch.

Am 06.07.2007 war der Vorstand Ausrichter einer Fortbildungsveranstaltung der Richterinnen und Richter des Anwaltsgerichtshofs Baden-Württemberg in Friedrichshafen.

Kammer Report und Kammer Info

Im Berichtsjahr erschienen drei Ausgaben des Kammer Report mit einer Auflage von je ca. 2000 Stück. Die Mitglieder wurden insbesondere über Aktuelles im Kammerbezirk und auf Bundesebene, über wichtige Neuigkeiten im anwaltlichen Berufs- und Gebührenrecht und über Personalien unterrichtet. Alle seit 2002 erschienenen Ausgaben des Kammer Report können auf der Homepage unserer Kammer unter www.rak-tuebingen.de aufgerufen werden.

Zudem erhielten die Kammermitglieder, die der Geschäftsstelle ihre E-Mail-Adresse mitgeteilt haben, 23 Kammer Infos per E-Mail, in denen zusammen mit der Bundesrechtsanwaltskammer fast tagesaktuell über wichtige Neuigkeiten zum Anwaltsberuf informiert wurde.

Referendarausbildung

Im Jahr 2007 wurden 198 Rechtsreferendarinnen und Rechtsreferendare in der Anwaltsstation ausgebildet. Der Vorstand organisierte hierzu je 4 Einführungslehrgänge an den Landgerichten Tübingen und Ravensburg sowie 4 gemeinsame Einführungslehrgänge für die Referendarinnen und Referendare an den Landgerichten Hechingen und Rottweil. 36 Kolleginnen und Kollegen beteiligten sich als Dozentinnen und Dozenten an diesen Lehrgängen.

Ausbildung

Im Geschäftsjahr 2007 waren beim Vorstand 356 Ausbildungsverträge für Rechtsanwaltsfachangestellte registriert.

Im Sommer 2007 haben 111 Auszubildende an der Abschlussprüfung teilgenommen, 105 haben die Prüfung bestanden. Dabei schnitten 6 Teilnehmerinnen mit der Note Sehr Gut, 43 Teilnehmerinnen mit der Note Gut,

46 Teilnehmerinnen mit der Note Befriedigend und 10 Teilnehmerinnen mit der Note Ausreichend ab.

Am 27.04.2007 wurden 11 geprüften Rechtsfachwirtinnen die Zeugnisse übergeben, die vor dem Prüfungsausschuss der Rechtsanwaltskammer Tübingen ihre Prüfung abgelegt hatten. Bei dieser Prüfung wurde ein Notendurchschnitt von 2,4 erreicht.

Geschäftsstelle

Auch im Geschäftsjahr 2007 war RA Rudolf Stumpf, Tübingen, Geschäftsführer der Kammergeschäftsstelle. Ihn unterstützten Frau Evi Heberle und Frau Angelika Hornung.

Neben der Abwicklung der laufenden Geschäfte oblag der Geschäftsstelle insbesondere die Aufrechterhaltung des Anwalts-Suchdienstes. Die Teilnahme an ihm ist für alle Kammermitglieder kostenlos. 2007 hatten sich insgesamt

1.226 Kolleginnen und Kollegen für 45 verschiedene Rechtsgebiete und 30 unterschiedliche Sprachkompetenzen registrieren lassen.

Der Anwalts-Suchdienst findet in allen Bereichen der Justiz, der Wirtschaft und des rechtsuchenden Publikums ein immer breiteres Interesse. Auf ihn wurde über das Internet monatlich durchschnittlich 350 Mal zugegriffen. Außerdem wurden eine Vielzahl von Auskünften telefonisch eingeholt, durchschnittlich wöchentlich etwa 45 .

Der **Anwalts-Suchdienst** ist Montags bis Freitags zwischen 13.00 und 16.00 Uhr unter der Telefonnummer 07071/7936912 und auf der Homepage der Rechtsanwaltskammer Tübingen www.rak-tuebingen.de erreichbar.

Auf der Homepage der Rechtsanwaltskammer Tübingen finden unsere Mitglieder und das rechtsuchende Publikum zudem Informationen zu den Aufgaben von Kammer und Vorstand und dessen personeller Zusammensetzung. Die dort geführte Liste der Mitglieder der Rechtsanwaltskammer gibt Auskünfte zu den einzelnen ihr angehörenden Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälten. Ferner besteht die Möglichkeit, die wichtigsten Satzungen und Formulare der Kammer einzusehen und herunterzuladen. Die Homepage hatte im Geschäftsjahr 134870 Besuche zu verzeichnen.

Tübingen, den 03.04.2008

gez. Ekkehart Schäfer
(Präsident)

Rechnungsprüfungsbericht

des Geschäftsjahres 2007 (01.01.2007 - 31.12.2007) der Rechtsanwaltskammer Tübingen

1. Auftrag

Durch den Beschluss der Kammerversammlung der Rechtsanwaltskammer Tübingen vom 13.05.2006 wurden die Unterzeichner zu Rechnungsprüfern für die Jahre 2007 und 2008 bestellt. Gemäß § 89 Abs. 2 Nr. 6 der Bundesrechtsanwaltsordnung i.V.m. § 7 Abs. 1 der Geschäftsordnung der Rechtsanwaltskammer Tübingen ist die Abrechnung des Vorstandes über die Einnahmen und Ausgaben der Kammer sowie über die Verwaltung des Vermögens zu prüfen. Die vorliegende Rechnungsprüfung bezieht sich auf das laufende Rechnungswesen im Jahre 2007, die Einnahmen-Ausgaben-Rechnung per 31.12.2007 und die Vermögensentwicklung per 31.12.2007.

2. Durchführung der Prüfung

Die Prüfung erfolgte am 19.02.2008 in den Geschäftsräumen der Rechtsanwaltskammer Tübingen. Auskunft erteilte der Geschäftsführer der Kammer RA Stumpf. Die Buchhaltung erfolgt ausschließlich über EDV.

Folgende Unterlagen lagen vor:

- a) Der vom Schatzmeister der Rechtsanwaltskammer Tübingen erstellte Jahresabschluss (Einnahmen-Ausgaben-Rechnung) zum 31.12.2007 mit Bericht über den Stand des Vermögens per 31.12.2007.
- b) Die Ausdrucke sämtlicher Kontenblätter/Jahreskonto 2007 mit den dazugehörigen Belegen.
- c) Die Ausdrucke sämtlicher Finanz- und Sachkonten.
- d) Die Kassenbelege einschließlich EDV-Portobuch.
- e) Die Kontoauszüge und Unterlagen für das Giro-, das Sozialfonds- und das Termingeldkonto der Deutschen Bank AG, Filiale Tübingen; die Kontoauszüge für das Girokonto und das Geld-

marktkonto sowie das Wertpapierdepot der Kreissparkasse Reutlingen.

Vollständig geprüft wurden alle Belege über Geschäftsvorfälle mit einem Wert von 5.000,00 EUR und mehr. Die übrigen Geschäftsvorfälle wurden durch Erhebung von Stichproben geprüft, wobei darauf geachtet wurde, dass Belege aus allen Einkunfts- und Kostenarten geprüft wurden.

3. Formale Prüfung

Die Buchhaltung der Rechtsanwaltskammer Tübingen ist ordentlich und sauber geführt. Es wird erneut angeregt, die Zuordnung der Belege über die Geschäftsvorfälle durch handschriftliche Vermerke der Rechnungsführung sicherzustellen. Die Geschäftsvorfälle sind lückenlos und vollständig erfasst und gebucht. Formelle Beanstandungen sind nicht zu erheben.

4. Materielle Prüfung der Einnahmen

a) Kammerbeiträge	EUR	391.682,20
b) Geldbußen/Zwangsgeld	EUR	27.693,55
c) Gebühren für Eintragungen und Zulassungen ...	EUR	50.636,36
d) Zinsen	EUR	3.406,73
e) Sonstige Erträge	EUR	4.761,52
f) Vermögensentnahme.....	EUR	0,00
Summe laufende Einnahmen.....	EUR	478.180,36

5. Materielle Prüfung der Ausgaben

a) Geschäftsstelle		
Personalkosten	EUR	154.119,09
allgemeine Geschäftskosten	EUR	9.753,12
Porto	EUR	12.533,71
Nebenkosten Geschäftsstelle	EUR	5.580,43
Wartung Geräte	EUR	5.140,32
Versicherungen	EUR	4.415,42
Öffentlichkeitsarbeit	EUR	26.885,31
Veranstaltungen	EUR	5.330,15
Zwischensumme	EUR	223.757,55
b) Vorstand		
Aufwandsentschädigung	EUR	46.320,00
Reisekosten	EUR	29.390,01
Zwischensumme	EUR	75.710,01
c) Beiträge an die Bundesrechtsanwaltskammer	EUR	55.970,00
d) Beiträge an Verbände	EUR	6.230,04
e) Rückerstattung Beiträge	EUR	880,00
f) Ausbildung RA-Fachangestellte		
inkl. Berufsbildungsausschuss	EUR	21.720,39
g) Referendarausbildung	EUR	34.885,35
h) Fachanwaltsprüfungsausschuss	EUR	4.148,79
i) Anwaltsgerichtskosten	EUR	1.986,60
j) Sterbegelder	EUR	0,00
k) Abwicklerkosten	EUR	0,00
l) Darlehenskosten		
Zinsen	EUR	7.530,08
Tilgung	EUR	12.119,92
Zwischensumme	EUR	145.471,17
Laufende Ausgaben.....	EUR	- 444.938,73
m) Neuanschaffung und Neueinrichtung		
Geschäftsstelle	EUR	- 480,19
Summe.....	EUR	- 445.418,92

6. Ergebnis

Summe der laufenden Einnahmen	EUR	+ 478.180,36
Summe der laufenden Ausgaben	EUR	- 445.418,92
Ergebnis 2007	EUR	+ 32.761,44

7. Schlussbemerkung

Zusammenfassend ist das Prüfergebnis festzustellen:

Unsere Prüfung des laufenden Rechnungswesens der Einnahmen-Ausgaben-Rechnung und des Berichts über den Stand des Vermögens für das Kammergeschäftsjahr 2007 hat zu keinen Einwendungen geführt.

Wir stellen an die ordentliche Kammerversammlung 2008 den Antrag,

1. die Einnahmen-Ausgaben-Rechnung und den Bericht über den Stand des Vermögens für das Kammergeschäftsjahr 2007 zu genehmigen,
2. dem Kammervorstand Entlastung zu erteilen.

Hechingen, den 13.03.2008

gez.
Dr. Karsten Neinhaus
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Arbeitsrecht

Tübingen, den 13.03.2008

gez.
Benjamin Ogrzewalla, LL.M.
Rechtsanwalt

IMPRESSUM
Herausgeber
Rechtsanwaltskammer Tübingen
Christophstraße 30
72072 Tübingen
Telefon 07071 / 7 93 69 10
Telefax 07071 / 7 93 69 11
E-Mail: info@rak-tuebingen.de
Internet: www.rak-tuebingen.de

Verantwortlich
Rechtsanwalt Peter Rusch
Bahnhofstraße 48
78532 Tuttlingen
Telefon 07461 / 80 81
Telefax 07461 / 48 26
E-Mail: frick-rusch@t-online.de

Grafik und Layout
Lorenz Communication
Naststraße 27
70376 Stuttgart
www.lorenz-com.de

Jahresabschluß 2007

Haushalt 2008 mit Nachtragshaushalt 2008¹⁾

Haushaltsvoranschlag 2009

	Ist 2007	Soll 2008 EUR in Tsd. beschlossen	Soll 2008 EUR in Tsd. (Nachtragshaushalt)	Soll 2009 EUR in Tsd.
I. Einnahmen				
1. Kammerbeiträge	391.682,20	400	400	405
2. Geldbußen/Zwangsgelder	27.693,55	20	20	20
3. Gebühren	50.636,36	60	45	45
4. Zinsen	3.406,73	5	5	5
5. Sonst.Erträge	4.761,52	4	4	4
6. Vermögensentnahme	0,00	29	41	110
	478.180,36	518	515	589
II. Ausgaben				
1. Personalkosten	154.119,09	160	160	200
2. RA-Fachangestellte	21.720,39	20	22	22
3. Referendarausbildung	34.885,35	41	40	40
4. Allg. Geschäftskosten	9.753,12	14	11	12
5. Rückerstattung Beiträge	880,00	2	1	1
6. Versicherungsbeiträge	4.415,42	5	5	5
7. Beiträge an Verbände	6.230,04	5	6	6
8. Nebenkosten Geschäftsstelle	5.580,43	6	6	6
9. Wartung Geräte	5.140,32	8	6	6
10. Porto	12.533,71	12	13	13
11. Öffentlichkeitsarbeit	26.885,31	25	27	27
12. Veranstaltungen ²⁾	5.330,15	5	5	35
13. Aufwandsentsch. Vorst.	46.320,00	52	50	50
14. Reisekosten Vorstand	29.390,01	32	30	30
15. BRAK-Beiträge	55.970,00	65	62	65
16. Kosten FAW-Aussch.	4.148,79	12	8	8
17. Kosten AnwGericht	1.986,60	4	3	3
18. Sterbegelder	0,00	5	5	5
19. Abwicklerkosten	0,00	20	20	20
20. Neuanschaffungen	480,19	5	5	5
21. Darlehenszinsen	7.530,08	7	7	6
22. Darlehensrückführung	12.119,92	13	23	24
23. Vermögenszuführung	32.761,44	0	0	0
	478.180,36	518	515	589

1) **Fette Zahlen** im Nachtragshaushalt 2008 stellen Änderungen wegen Neubewertung der Erträge und Aufwendungen dar.

2) Die einmalige Ausgabensteigerung für Veranstaltungen im Jahre 2009 liegt in der Durchführung der Hauptversammlung der Bundesrechtsanwaltskammer im Bezirk der RAK Tübingen im Mai 2009 begründet.

Vermögensentwicklung im Kalenderjahr 2007

Kammervermögen am 31.12.2006:

Deutsche Bank Girokonto 1517762	EUR	11.902,55
Deutsche Bank Sozialfond	EUR	136,13
Deutsche Bank Termingeld	EUR	191.003,12
KSK Reutlingen Girokonto 37176	EUR	-1,78
KSK Reutlingen Geldmarktkonto	EUR	70,43
KSK Deka-Depot 193 756 822	EUR	20.109,46
Depotkonto Nr. 530 422	EUR	68.034,00
Kasse	EUR	1.340,27
Verkehrswert der Geschäftsstelle Christophstr. 30 in Tübingen	EUR	397.000,00
Wert der Einrichtung und Technik der Geschäftsstelle	EUR	37.748,00
./. KSK Reutlingen Darlehen	EUR	- 141.176,66
	EUR	585.901,52

Kammervermögen am 31.12.2007:

Deutsche Bank Girokonto 1517762	EUR	12.672,76
Deutsche Bank Sozialfond	EUR	636,13
Deutsche Bank Depot (Geldmarktfonds)	EUR	166.762,43
KSK Reutlingen Girokonto 37176	EUR	12,63
KSK Reutlingen Geldmarktkonto	EUR	772,59
KSK Deka-Depot 193 756 822	EUR	30.823,19
Sparkassenbrief 2200144290	EUR	120.000,00
Kasse	EUR	1.189,71
Verkehrswert der Geschäftsstelle Christophstr. 30 in Tübingen	EUR	388.000,00
Wert der Einrichtung und Technik der Geschäftsstelle	EUR	32.723,00
./. KSK Reutlingen Darlehen	EUR	- 129.056,74
	EUR	624.535,70

Veränderungen im Kalenderjahr 2007:

EUR + 38.634,18

Anmerkungen des Schatzmeisters der RAK Tübingen zum Jahresabschluss 2007

Der in der Kammerversammlung vom 05.05.2007 in Rottweil beschlossene Nachtragshaushalt schloss in Einnahmen und Ausgaben mit einem Gesamtvolumen von 511.000,00 EUR. Das tatsächliche Ergebnis liegt mit 478.000,00 EUR deutlich darunter.

1. Dies rührt zu einem Teil daher, dass auf der Einnahmenseite zwar eine gewisse Steigerung an Geldbußen und Zwangsgeldern zu verzeichnen war, andererseits die Gebühreneinnahmen deutlich rückläufig waren. Letzteres gilt auch für die Zinseinkünfte.

Auf der Ausgabenseite schlägt sich besonders nieder, dass im Jahr 2007 keine Abwicklerkosten und Sterbegelder anfielen, darüber hinaus aber auch – wiederum im Sinne strikter Haushaltsdisziplin - einige Posten unter

dem Ansatz gehalten werden konnten. Auf die einzelnen Positionen im Jahresabschluss 2007 wird verwiesen. Die Personalkosten blieben gegenüber dem beschlossenen Ansatz rund 6.000,00 EUR niedriger. Reduzierungen ergaben sich auch bei den Ausgaben für Referendarausbildung und Aufwandsentschädigung Vorstand sowie den Kosten der Fachanwaltsausschüsse. Sonstige Abweichungen beruhen auf dem Umstand, dass bei der Etaterstellung stets von Schätzungen ausgegangen werden muss.

2. Insgesamt zeigt sich die erfreuliche Situation, dass die mit 29.000,00 EUR veranschlagte Vermögensentnahme nicht notwendig war, vielmehr sogar rund 32.000,00 EUR dem Vermögen der Kammer zugeführt werden konnten.

Es ist indes geboten, auf zukünftige Entwicklungen bereits jetzt hinzuweisen. Der Haushalt 2008 mit Nachtrag und der Haushaltsvoranschlag 2009 werden im Rahmen der Kammerversammlung nähere Erläuterung erfahren.

3. Auch im zurückliegenden Jahr wurde wieder, wie in der Vergangenheit, diszipliniert gewirtschaftet. Allerdings zeichnen sich für das laufende Jahr 2008, insbesondere aber für 2009 bereits jetzt deutliche Veränderungen ab, denen nach Möglichkeit schon im zurückliegenden Jahr Rechnung getragen werden musste. So stehen für 2008 nicht unerhebliche Abwicklerkosten an. In 2009 kommen auf die Kammer Mehraufwendungen im Rahmen der Personalkostenentwicklung zu, insbesondere aber auch deshalb, weil die RAK Tübingen im Frühjahr

dieses Jahres turnusgemäß die sogenannte kleine BRAK-Hauptversammlung (als Präsidentenkonferenz) auszurichten hat. Auf diesem Hintergrund wurde in 2007 von einer Sondertilgung auf das Immobiliendarlehen Abstand genommen. Für 2008 ist im Rahmen einer überschaubaren Erhöhung der Annuität ein gewisser Ausgleich vorgesehen. Dabei ist dafür Sorge getragen, dass bei veränderter Vermögenslage auch wieder auf die alte, geringere Tilgungsrate zurückgegangen werden kann.

Für das Haushaltsjahr 2009 soll es gleichwohl bei dem bisherigen Kammerbeitrag von 200,00 EUR bleiben. Mehraufwand ist dann durch Vermögensentnahme zu schaffen. Der Vorstand wird einen unveränderten Beitrag zur Abstimmung stellen.

Rechtsanwalt
Dr. Alexander Völker
(Schatzmeister)

Erläuterungen zu TOP 12, 13 und 14 der Tagesordnung

Änderung der Gebührenordnung

Die bisherige Nr. 3 der Gebührenordnung lautet:

„Für jeden Antrag auf Wechsel der Zulassung oder auf Zulassung bei einem weiteren Gericht wird eine Gebühr von 80,00 Euro erhoben.“

Durch Wegfall der Zulassungen bei den Gerichten seit 01.06.2007 bedarf es einer redaktionellen Änderung dieses Gebührentatbestandes, die wie folgt vorgeschlagen wird:

„Für jeden Antrag auf Aufnahme in die Rechtsanwaltskammer (§ 27 Abs. 2 BRAO) wird eine Gebühr von 80,00 Euro erhoben.“

In der Geschäftsstelle nimmt der Aufwand, säumige Kolleginnen und Kollegen an ihre Fortbildungspflicht gem. § 15 FAO zu erinnern, seit Jahren zu. Der Vorstand schlägt deshalb vor, in die Gebührenordnung den nachfolgenden Gebührentatbestand aufzunehmen:

„10. Für die erste Mahnung zur Erledigung des Fortbildungsnachweises gem. § 15 FAO wird eine Gebühr in Höhe von 20,00 Euro und für jede weitere Mahnung eine Gebühr in Höhe von 50,00 Euro erhoben.“

Änderung der Aufwandsentschädigungsrichtlinie

Den Vorsitzenden der Fachwaltsprüfungsausschüsse kommt nach den Geschäftsordnungen der Ausschüsse die Aufgabe zu, die eingehenden Fachwaltsanträge zu sichten und an die Berichterstatter in den Ausschüssen weiterzuleiten. Diese Aufgabe ist teilweise mit erheblichen Kosten für Porto und Fotokopien verbunden, deren Übernahme den Vorsitzenden nicht weiter zugemutet werden kann. Der Vorstand schlägt deshalb vor unter Nr. 6 der Aufwandsentschädigungsrichtlinie folgenden Zusatz einzufügen:

„Die Mitglieder der Rechtsanwaltskammer Tübingen, die zugleich Vorsitzende eines Fachwaltsprüfungsausschusses sind, erhalten anstelle der Auslagen für Porto und Ablichtungen einen Pauschsatz von € 20,00 für jeden Antrag auf Führung einer Fachanwaltsbezeichnung, der bei ihnen

eingeht und an ein anderes Mitglied des Prüfungsausschusses weitergeleitet wird.“

Änderung der Prüfungsordnung zum anerkannten Abschluss Geprüfte Rechtsfachwirtin / Geprüfter Rechtsfachwirt

Die bisherige Fassung des § 13 Abs. 3 Nr. 1 a der Prüfungsordnung lautet:

„1. Kosten und Gebührenrecht
Das Recht
a) der Bundesgebührenordnung für Rechtsanwälte,
.....“

Nach Inkrafttreten des Rechtsanwaltsvergütungsgesetzes bedarf es einer redaktionellen Änderung dieser Vorschrift, die im Einvernehmen mit dem Vereinigten Berufsbildungsausschuss der Rechtsanwaltskammern und der Notarkammer in Baden-Württemberg wie folgt vorgeschlagen wird:

„1. Kosten und Vergütungsrecht
Das Recht
a) des Rechtsanwaltsvergütungsgesetz,
.....“